

Bericht über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.09.2023

Bekanntgaben

Bürgermeister Lutz bedankte sich bei den freiwilligen Helfern und Stadträten, die zum Gelingen des diesjährigen Marktplatzfestes beigetragen haben. Darüber hinaus fand am 10. September der Tag des offenen Denkmals statt, bei dem das Schloss – Museum der Alltagskultur, die Evangelische Stadtkirche St. Veit und das ehemalige Bauernhaus Necker/ Ebinger, Marktstraße 9 zur freien Besichtigung den Besuchern offenstanden.

Weiter gab Bürgermeister Lutz drei baurechtliche Entscheidungen der unteren Baurechtsbehörde, Landratsamt Böblingen bekannt: Für die Errichtung von drei Einzelhäusern auf dem Hasenhof wurde die Baugenehmigung am 31.07.2023 durch das Landratsamt Böblingen erteilt. Mit Schreiben vom 11.09.2023 hat das Landratsamt Böblingen den Bauherrn eines Bauvorhabens Am Waldrand aufgefordert, fehlende Unterlagen nachzureichen. Dieses Bauvorhaben wurde bei einer Baukontrolle im April 2023 beanstandet. Weiter erging am 08.09.2023 durch das Landratsamt Böblingen die Aufforderung an eine Bauantragstellerin, die nicht genehmigungsfähigen baulichen Anlagen auf dem Außenbereichsgrundstück am Ramsberg zu verändern.

Bürgermeister Lutz führte aus, dass die Stadt bei der Digitalisierung im Vergleich zu anderen umliegenden Kommunen beim „Heimat-Check“ der Kreiszeitung schlecht abgeschlossen hatte. Die Bemühungen der Stadtverwaltung zum Ausbau eines Glasfasernetzes in Waldenbuch dauern an, wobei ein Gespräch mit einer neuen Firma diese Woche noch stattfinden soll. Bauamtsleiter Böttcher erläuterte den geplanten Glasfaseranschluss für die Mehrgenerationen-Gebäude an der Mozartstraße und der Oskar-Schwenk-Schule. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung entlang des Schulweges erneuert werden.

Weiter berichtete Bauamtsleiter Böttcher über die erforderliche Reparatur des baufälligen Stauwehrs in der Aich auf Höhe Firma Ritter. Für die Reparatur des Stauwehrs in privater Hand sind die Vorgaben und Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes Böblingen maßgeblich. Die Erneuerung kann jedoch erst erfolgen, wenn Handwerker für die Ausführung der Arbeit gefunden sind.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Technischen Ausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 25.07.2023 gefassten Beschlüsse

Der Technische Ausschuss beauftragte die WEBW Neue Energie GmbH, Stuttgart zur Weiterverfolgung der Realisierung einer Photovoltaikanlage im Bereich Reißhalde und von Windkraftanlagen im Staatswald mit einer Auftragssumme von 25.585,00 Euro (brutto) zuzgl. Nebenkosten.

Bauanträge

Der Technische Ausschuss beriet über drei Bauanträge. In allen Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abschlussbericht Energieberatung AutenSys GmbH und aktueller Sachstand Balkon-Photovoltaik

Die Stadt Waldenbuch hatte die Fa. AutenSys GmbH, Karlsruhe beauftragt, ein Energieaudit im Rahmen des BAFA-Förderprogramms „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ durchzuführen. Energieingenieur Herr Joey Kiefer von der Fa. AutenSys stellte dem Technischen Ausschuss die Untersuchungsergebnisse vor. Zum Thema Balkon-Photovoltaik informierte Herr Mall von der Fa. AutenSys. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, die vorgeschlagenen Maßnahmen an Kläranlage, Oskar-Schwenk-Schule und Sporthalle entsprechend der grafischen Darstellung Abbildung 1 der Sitzungsvorlage SV/174/2023 in den Entwurf des Haushaltsplans 2024 – 2025 aufzunehmen. Die Maßnahmen an Hallenbad und Schulturnhalle sind bereits in der Investition für die Sanierung vorgesehen und werden daher im Haushalt nicht mehr gesondert aufgeführt.

KFW-Zuschuss für Ladestation für Elektroautos in Kombination mit einer PV-Anlage

Bürgermeister Lutz sprach sich dafür aus, dass Privatpersonen einen Zuschuss von bis zu max. 10.200 Euro bei der KfW Bank nur beantragen könnten, wenn diese die Errichtung einer Ladestation für Elektroautos in Kombination mit einer Photovoltaikanlage und einem stationären Solarstromspeicher im nicht öffentlichen Bereich von selbstgenutzten Wohngebäuden planen. Ziel der KfW-Förderung ist es, die Einwohner zu motivieren, Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen und für die Ladung des eigenen elektrisch betriebenen Autos selbsterzeugten Strom aus einer privaten PV-Anlage zu nutzen.

Bebauungsplanverfahren „Blater – Tübinger Straße Süd“ und „Glashütter Täle – 2. Änderung“

- Entscheidung zum weiteren Aufstellungsverfahren

Die beiden Bebauungsplanverfahren „Blater - Tübinger Straße Süd“ und „Glashütter Täle - 2. Änderung“ wurden durch Beschlüsse des Gemeinderats gem. § 13a i.V.m. § 13b im beschleunigten Verfahren aufgestellt. In beiden Bebauungsplanverfahren wurden bisher die Aufstellungsbeschlüsse zur Einleitung der Bebauungsplanverfahren gefasst. Der Gesetzgeber hatte mit der BauGB-Novelle 2017 die Regelung des § 13b BauGB aufgenommen, um das Bauen im Außenbereich zur Wohnraumschaffung in einem vereinfachten und schnelleren Verfahren zu ermöglichen. Das Bundesverwaltungsgericht hatte mit Urteil vom 18.07.2023 nun entschieden, dass der § 13b Satz 1 BauGB gegen EU-Recht verstößt. Aus Rechtssicherheitsgründen schlug die Verwaltung für beide Verfahren vor, diese in einem regulären Bebauungsplanverfahren weiterzuführen. Der Technische Ausschuss beauftragte mit einstimmigem Beschluss, die eingeleiteten Bebauungsplanverfahren in regulären Bebauungsplanaufstellungsverfahren

weiterzuführen. Weiter sind für die Beratungen des jeweiligen Bebauungsplanvorentwurfs die Umweltberichte zu erstellen.

Katholischer Kindergarten Weilerberg;

- Bezuschussung einer PV-Anlage

Die Katholische Kirchengemeinde beabsichtigte die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Kindergarten Weilerberg. Nach dem abgeschlossenen Kindergartenvertrag zwischen der Katholischen Kirchengemeinde und der Stadt wird für die Finanzierung von Investitionsausgaben ein Zuschuss von mindestens 70% des durch sonstige öffentliche Zuschüsse nicht gedeckter Aufwand übernommen. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, dass die Stadt Waldenbuch entsprechend dem aktuellen Kindergartenvertrag einen Investitionskostenzuschuss i.H.v. 70% der nachgewiesenen Investitionsausgaben abzüglich eventueller sonstiger Zuschüsse gewährt. In den Haushaltsplan 2024 wird der entsprechende Zuschussbetrag i.H.v. 35.000,00 Euro aufgenommen.

Kläranlage Waldenbuch;

- Vergabe von Planungsleistungen

- Modernisierung BHKW

- Nachrüstung eines Notstromaggregats

- Installation einer PV-Anlage

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, dass das Ingenieurbüro Ulrich Korb aus Stuttgart mit der Planung der Modernisierung des Blockheizkraftwerkes und der Nachrüstung eines Notstromaggregats stufenweise beauftragt wird. Das Gesamthonorar beträgt 53.956,79 €. Abgerufen werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 mit einem Bruttohonorar in Höhe von 14.388,48 €. Die Fa. AutenSys GmbH aus Karlsruhe wird mit der Analyse einer Freiflächenanlage bei der Kläranlage und der Umsetzungsbegleitung für eine Aufdach-PV-Anlage für die Kläranlage zum Preis von 8.363,32 € beauftragt. Die Maßnahmen werden in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung im Jahr 2024 wie folgt eingeplant: BHKW samt Gasaufbereitungsanlage inklusive Nebenkosten i.H.v. 290.000 €, Notstromaggregat samt Nebenkosten i.H.v. 110.000 € und eine Aufdach-PV-Anlage Kläranlage i.H.v. 80.000 €.

Sanierung Echterdinger Straße

- Vorstellung Submissionsergebnis

In der Sitzung des Gemeinderats am 27.06.2023 wurden die Kosten und Ausschreibungsvorbereitungen zur Sanierung der Echterdinger Straße vorgestellt. Die abgegebenen Bieterangebote für den 1. Bauabschnitt der Echterdinger Straße überschritten die Kostenansätze deutlich. Bürgermeister Lutz wies darauf hin, dass die Verwaltung auf die Aufhebung der Ausschreibung verzichtet und stattdessen die Sanierung der Echterdinger Straße zeitnah angegangen werden soll. Für die nächste Beratung des Gemeinderats am 26.09.2023 wird eine entsprechende Beschlussfassung vorbereitet.

bri